

## **34 Teilnehmer des Neckarsulmer Jugendförderprogramms ausgezeichnet**

### **OB Hertwig: „Ihr habt kapiert, wie wichtig das Ehrenamt ist“**

Wer sich in jungen Jahren ehrenamtlich engagiert, sammelt für das spätere Leben Pluspunkte. Dieser Maxime folgen die Teilnehmer des städtischen Projekts „Wir Tun Was – Neckarsulmer Jugendförderprogramm“ (WTW). 34 Jugendliche wurden jetzt im kommunalen Kinder-Jugend-Kultur Zentrum „Gleis 3“ in Neckarsulm mit Lizenzen ausgezeichnet, weil sie seit mindestens sechs Monaten ununterbrochen im Ehrenamt tätig sind. Oberbürgermeister Steffen Hertwig überreichte die Auszeichnungen persönlich und dankte den Lizenzinhabern für die im Ehrenamt bewiesene Ausdauer: „Ihr habt kapiert, wie wichtig das Ehrenamt ist.“

Die Lizenzen werden in Form einer Urkunde zusammen mit einem T-Shirt überreicht und sind nach der Dauer der ehrenamtlichen Tätigkeit gestaffelt. Die „A-Lizenz“ für anderthalb Jahre im Ehrenamt wurde 24-mal vergeben. Drei Jugendliche erhielten die „B-Lizenz“ für einjähriges ehrenamtliches Engagement. Als Dank für ein halbes Jahr ehrenamtlich geleistete Arbeit wurden sieben junge Leute mit der „C-Lizenz“ ausgezeichnet. Der Einsatz im Ehrenamt wird im „Qualipass“ dokumentiert. Mit diesem Nachweis können die Projektteilnehmer zum Beispiel bei Bewerbungen punkten.

Zum Lohn des Ehrenamts zählte OB Hertwig vor allem die Anerkennung von Kumpels und Freunden. „Ihr beweist anderen und Euch selbst, dass Ihr bereit seid, mehr zu tun“, erklärte Steffen Hertwig. Er dankte den Projektteilnehmern und ermunterte sie, ihre Arbeit fortzusetzen: „Bleibt dabei, und macht weiter so.“

Welchen Beitrag die ausgezeichneten Jugendlichen für das gesellschaftliche Leben leisten, wird anhand der Bandbreite des ehrenamtlichen Engagements deutlich. Die Lizenzinhaber arbeiten zum Beispiel als Paten in der Schulsozialarbeit, unterstützen Projekte und Programmangebote im Jugendtreff „Treff 23“ in Amorbach, begleiten Aktionen im Gleis 3, geben Hilfestellung beim Kinderturnen, assistieren beim Schwimmtraining oder helfen bei der Betreuung von Kindern.

Zwei Teilnehmer berichteten beispielhaft von ihrer Arbeit im Ehrenamt. Sie wurden stellvertretend für alle WTW-Teilnehmer von Sabine Jones, Mitarbeiterin der offenen kommunalen Jugendarbeit, interviewt. Leon Karais (A-Lizenz) hilft beispielsweise jeden Samstag beim Programmangebot „Naturpfade“ des Gleis 3 mit. Er schätzt am meisten die Arbeit mit den Kindern und die Erfahrungen, die er dabei sammelt.

Ardian Demaj (B-Lizenz) hat seine bisherige Tätigkeit gegen ein neues Ehrenamt getauscht. Der frühere Schülersprecher an der Johannes-Häußler-Schule ist jetzt beim Fußballtraining aktiv. „Ich engagiere mich gerne sozial“, bekannte der Schüler. Anderen zu helfen, macht Spaß.“

Das WTW-Projekt richtet sich an junge Menschen im Alter von zwölf bis 27 Jahren. Wer sich in Neckarsulm ehrenamtlich engagieren möchte, kann jederzeit neu einsteigen. Interessenten können sich an Sabine Jones, E-Mail: [sabine.jones@neckarsulm.de](mailto:sabine.jones@neckarsulm.de), Tel.

07132/35-1903, wenden. Sie betreut das WTW-Projekt, solange sich ihr Kollege Martin Cramer in Elternzeit befindet. (snp)

**Bildunterzeile:**

OB Steffen Hertwig (li.) zeichnete Teilnehmer des Neckarsulmer Jugendförderprogramms „Wir Tun Was“ (WTW) für andauerndes Engagement im Ehrenamt aus.